

Haltung zeigen! Aber wie? Demokratische Kompetenz für eine engagierte Zivilgesellschaft

Fortbildungsmöglichkeiten für Vereine und Verbände im Programm Zusammenhalt durch Teilhabe



Unser Ziel:

Als begleitende Maßnahme im Programm ZdT verfolgt **Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.** das Ziel, durch Qualifizierungen die Arbeit der Demokratieförderung und die Stärkung der Demokratiekompetenz vor Ort gezielt zu unterstützen.

Für Wen?

Ehrenamtlich Engagierte und hauptamtlich Mitarbeitende in Ihren Vereinen und Verbänden.

Das Projekt unterstützt und begleitet die im Bundesprogramm [Zusammenhalt durch Teilhabe](#) (ZdT) beteiligten Programmpartner.

Warum?

Viele Menschen in Deutschland erleben alltäglich abwertende oder diskriminierende Äußerungen und Haltungen. Haupt- und Ehrenamtliche in Vereinen oder Verbänden können diesen entgegenwirken: durch ihr Wissen und ihre Zugänge zu den Menschen vor Ort. Für diese wichtige Arbeit werden Strukturen benötigt, die die Arbeit der Demokratieförderung unterstützen – zum Beispiel in Form von Fortbildungen, längerfristigen Qualifizierungen oder festen Lernumgebungen. Genau diese Strukturen möchte das Projekt bieten: Ziel ist die Stärkung einer engagierten Zivilgesellschaft, die demokratische Werte versteht und verteidigt, die die Religions- und Meinungsfreiheit achtet und darüber miteinander spricht und diskutiert.



In der Fortbildung üben die Teilnehmenden, wie sie in klassischen Alltagssituationen auf demokratiefeindliche Aussagen und Handlungen reagieren können.

Foto: Arne Schmidt

Wie?

Dies geschieht im Rahmen von zwei verschiedenen Projektsäulen, die auf den nächsten Seiten beschrieben sind.

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
Stauffenbergstraße 13–14
10785 Berlin

Claudia Guzmán de Rojas
guzmanderojas@gegen-vergessen.de
Tel +49 (0)30 26 39 78- 46
www.gegen-vergessen.de



**Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.**



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Haltung zeigen! Aber wie? – Projektsäule 1

Kommunikations-Schnupper-Training gegen rechte Parolen und Demokratiefeindlichkeit

Was?

Im öffentlichen Nahverkehr gibt jemand diskriminierende Aussagen von sich: Was geschieht mit uns, wenn wir solche Aussagen hören? Wie kann man in diesen Situationen reagieren? Was kann man überhaupt erreichen, wenn man auf derartige Aussagen reagiert? Was ändert sich, wenn dieser Mensch ein Vereinsmitglied, Kollege/in, Freund/in oder sogar Familienangehöriger/e ist?

Der zweitägige Workshop zeigt Ihnen Wege auf, wie Sie mit menschenverachtenden Äußerungen und Einstellungen sowohl in Ihrem persönlichen Alltag als auch in Ihrem professionellen Handlungsfeld (z.B. innerhalb Ihres Verbandes oder Vereins) umgehen können. Der Schwerpunkt liegt darin, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln und diesen selbstbewusst vertreten zu können.

Trainingsinhalte

- Sensibilisierung für Mechanismen von Vorurteilen und Diskriminierung
- Reflexion der eigenen (professionellen) Haltung
- Kennenlernen und Einüben von kommunikativen Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit menschenfeindlichen Äußerungen
- Simulation konflikthafter Situationen aus dem persönlichen und beruflichen Alltag; Erproben, Reflektieren und Diskutieren von Lösungsmöglichkeiten
- Reflexion einzelner Trainingselemente

Warum lohnt es sich dabei zu sein?

Durch dieses kostenlose Angebot gewinnen Sie nicht nur an Handlungskompetenz. Sie bekommen auch die Möglichkeit in unser Konzept hineinzuschnuppern, um eine Vorstellung für ein individuelles Trainings- oder Fortbildungsangebot (siehe Projektsäule 2) in Ihrem Verband zu bekommen.

Wann? Wo?

14. bis 15. Mai in Leipzig (Sportschule Egidius Braun)

Tag 1: 11:00 Uhr – 19:00 Uhr (anschließend Abendessen)

Tag 2: 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Anmeldung bis spätestens 01.03.2019 an guzmanderojas@gegen-vergessen.de

18. bis 19. September in Köln (Tagungs- und Gästehaus St. Georg,

Tag 1: 11:00 Uhr – 19:00 Uhr (anschließend Abendessen)

Tag 2: 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Anmeldung bis spätestens 15.06.2019 an guzmanderojas@gegen-vergessen.de


Bitte entscheiden Sie sich bei der Anmeldung für einen Termin/Ort.

Die Teilnehmer*innenzahl ist jeweils auf 15 Personen begrenzt.



**Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.**



Gefördert durch:
 Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Haltung zeigen! Aber wie? – Projektsäule 2

Individuelle Trainings- und Fortbildungsangebote

Was?

Unser Ziel ist es, durch Qualifizierungen die Arbeit der Demokratieförderung und die Stärkung der Demokratiekompetenz vor Ort, gezielt zu unterstützen. Dies bedeutet, dass die Interessen und unterschiedliche Eigenschaften der Vereine und Verbände beachtet werden müssen. Deswegen schneiden wir unsere Angebote auf Ihre Bedürfnisse und Tätigkeitsfelder zu.

Das Ziel dieser Vor-Ort-Maßnahmen ist es, auf die besonderen Bedürfnisse und Fragen der Zielgruppe (zum Beispiel im Bereich des Sports oder der Kirche) einzugehen. So können gemeinsam mit den Teilnehmenden individuelle Strategien im Umgang mit diskriminierenden und demokratiefeindlichen Äußerungen und Handlungen entwickelt werden.

Rahmenbedingungen:

- 0,5 bis 2,5-tägige Trainings
- Vor-Ort-Maßnahme (bundesweit möglich)
- Freie Schwerpunktsetzung, z.B. auf *Sensibilisierung*, *Handlungsoptionen kennenlernen* oder *Handlungssicherheit gewinnen*.
- Möglichkeit weitere Fortbildungsinhalte miteinzubeziehen, wie zum Beispiel *Fallanalyse und kollegiale Beratung* oder *Veränderungen verstehen und begleiten*.
- Zielgruppe: Unsere Zielgruppe ist Ihre Zielgruppe sowie alle weiteren Personen, die für die Projektumsetzung und -verankerung relevant sind.
- Kostenlose Konzeption, Umsetzung und Nachbereitung der Workshops. Kosten für Räumlichkeiten, Reisekosten und Verpflegung der Teilnehmenden sollten i.d.R. von den Vereinen und Verbänden selbst getragen werden.



Im Herbst 2018 fand u.a. eine insgesamt fünftägige Multiplikator/innen-Fortbildung mit dem Fokus Sport mit anschließender fester Verankerung im Fortbildungsprogramm des Landessportbunds Nordrhein-Westfalen statt.

Fragen? Andere Ideen oder Bedarfe? Sprechen Sie uns an!

Ansprechpartnerin:

Claudia Guzmán de Rojas

guzmanderojas@gegen-vergessen.de

Tel +49 (0)30 26 39 78- 46